

**MSC Oberflockenbach:** Seit gestern hat der Kartsport in Weinheims Westen beim Engesser Weg offiziell ein neues Domizil

## In eine neue Vereinszukunft gestartet

**WEINHEIM.** Der Junge im blau-weißen Rennanzug wirkt konzentriert. Noch ist die dunkle Bahn nicht freigegeben, wird sie noch von Kindern auf Waveboard oder Tretroller bevölkert. Aber Fabio Bertolini weiß, dass sein Auftritt kommen wird, denn heute ist ein großer Tag für seinen Verein, den MSC Oberflockenbach, und somit auch für den Zehnjährigen, der in einem der Karts zwischen eng positionierten Pylonen seinen Weg suchen wird. „Ich fahre Slalom. Das ist anspruchsvoller als Runden fahren.“

### Glücklicher Vorsitzender

Für diese Spezialisten, aber auch für Langstreckenfahrer und Teilnehmern von 24-Stunden-Rennen bietet der MSC Oberflockenbach schon seit Jahren Wettkampfbedingungen; seit gestern auf einem eigenen Vereinsgelände. Dem Vorsitzenden Diether Bastian steht die Freude darüber im Gesicht. Jahrelang trainierten seine Aktiven auf dem Gelände eines Getränkegroßmarktes in der Mierendorffstraße in Weinheim. Vor drei Jahren kaufte der MSC das Gelände am Engesser Weg. Es liegt ideal für einen Kartplatz, ganz in der Nähe der Autobahn und nicht in der



Die ersten Runden wurden gestern auf dem neuen Kartplatz des MSC Oberflockenbach am Engesser Weg im Westen Weinheims gedreht. Für die Motorsportler und ihren Verein ein großer und denkwürdiger Tag.

BILDER: SCHILLING

Nähe eines Wohngebiets. „Das war ausschlaggebend für die immissionschutzrechtliche Genehmigung“, sagt Birgit Monsler vom Amt für Gewerbeaufsicht und Umweltschutz des Heidelberger Landratsamtes. Auch sie ist beim Einwei-

hungsfest dabei, ebenso wie Simon Bruder vom ADAC Nordbaden. Seine Organisation hat den größten Teil der Platzkosten von 140 000 Euro übernommen und wird hier in Absprache mit dem MSC Oberflockenbach Veranstaltungen wie den Corsa-Cup ausrichten.

Der Verein ist indessen noch nicht ganz am Ziel seiner Träume. In einem zweiten Bauabschnitt soll ein Vereinsheim entstehen und in einem dritten Schritt würde er gerne die Bahn verlängern, um auch internationale Wettkämpfe veranstalten zu können. Diether Bastian: „Natürlich sind wir glücklich, dass wir hier jetzt gute Trainingsbedingungen auf eigenem Gelände haben.“

### Acht Fahrzeuge

Währenddessen sitzen die jungen Fahrer in den Karts schon mal Pro-

be. Acht Fahrzeuge gehören dem Verein, einige Sportler haben aber auch ihre eigenen Karts. Die Slalom-Karts haben um die 6,5 PS und sind anders gebaut als Langstrecken-karts und Rennkarts, die es bis mit bis zu 15 PS auf 100 Stundenkilometer bringen.

### Gute Ausbildung

Worauf der MSC großen Wert legt: Die jungen Aktiven werden auch bezüglich Fahrsicherheit, Geschicklichkeit und in der Regelkunde der allgemeinen Straßenverkehrsordnung ausgebildet. Und sie wollen gut und schnell auf der Strecke unterwegs sein, so wie Fabio Bertolini, der jetzt zusammen mit Jugendwartin Jutta Held in Richtung Container geht, zur ersten offiziellen Fahrer-einweisung auf der neuen Rennstrecke.

### Daten zum MSC und zum Platz

- Der MSC Oberflockenbach hat derzeit über **240 Mitglieder**.
- Der neue Kartplatz hat eine **Länge von 350 Metern**. Die Piste ist 6 Meter breit. Auch der Abstand zwischen der Bahn beträgt 6 Meter.
- Das Gelände für den Platz wurde vom Verein vor drei Jahren für rund **35 000 Euro** erworben.
- Der Bau des Kartplatzes kostete **140 000 Euro**, wobei ein Großteil der Kosten vom ADAC Nordbaden übernommen wurde.
- Ab dem Alter von **sechs Jahren** kann man beim MSC Oberflockenbach seine aktive Fahrer-Laufbahn beginnen.
- Mehr im Internet unter der Adresse: **m-sc-oberflockenbach.de**



Im Gespräch: Vereinsvorsitzender Diether Bastian (rechts) und Carsten Grimmig, der Erbauer der Strecke, unterhalten sich über den neuen Kartplatz.

**Kirche:** Gesamtpfarrgemeinderat von St. Laurentius und Herz Jesu in Klausur

## Bewusstes Handeln und Gemeinsamkeit im Blickpunkt

**WEINHEIM.** Der Gesamtpfarrgemeinderat von St. Laurentius und Herz Jesu traf sich zu seinem traditionellen Klausurwochenende im Herz-Jesu-Kloster in Neustadt an der Weinstraße. 15 Räte erlebten unter Leitung von Hans Füller ein intensives und informatives Wochenende.

Am Freitagabend beschäftigen sich die Teilnehmer mit dem Eisbergmodell, wobei deutlich wurde, dass sich unsere heftigsten Berührungspunkte und Auseinandersetzungen an den 80 Prozent entzündeten, die sich unter unserer Bewusstseinssebene bewegen. Es wurden konstruktive Spielregeln für das gemeinsame Gespräch und die gemeinsame Haltung vereinbart, bevor Pastoralreferent Wolf-Dieter

Wöffler mit dem Bericht des Vorstandes auf das erste Jahr der Arbeit zurückblickte.

Am Samstag ging es darum, verständlich darüber zu informieren, was Berührungspunkte und Unterschiede zwischen Pfarrgemeinderat und Stiftungsrat sind. Dabei wurde auch der Geist der Vereinbarung zum Gesamtpfarrgemeinderat von 1999 in Erinnerung gerufen. Als Hausaufgabe haben Räte und Vorstand die Klärung der Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten mitgenommen, die Hans Füller noch eine zeitlang begleitet. Das Wochenende endete am Sonntagmorgen mit der Eucharistiefeyer unter Leitung von Pfarrer Johannes Bold in der Krypta des Klosters.



Gemeinsamkeit stand im Mittelpunkt einer Klausurtagung des Gesamtpfarrgemeinderats von St. Laurentius und Herz Jesu, an der 15 Mitglieder des Gremiums im Herz-Jesu-Kloster in Neustadt an der Weinstraße teilnahmen.

**GRN-Betreuungszentrum:** Spaß rund ums Hasengehege

## Ostereiersuche im Park

**WEINHEIM.** Am Ostersonntag bietet das GRN-Betreuungszentrum Weinheim in der Viernheimer Straße 27 von 14 bis 17 Uhr Gelegenheit zum Ostereiersuchen im Park. Vor allem Kinder sind mit ihren Familien eingeladen, für einen kostendeckenden Beitrag von 1 Euro rund ums Hasengehege auf die Jagd nach Schoko-Eiern zu gehen. Wem das zu anstrengend ist, kann sich mit Kaffee und Kuchen zu erschwinglichen Preisen im Grünen entspannen.

„Für uns sind die Ostertage ein schöner Anlass, um die Begegnung zwischen unseren Bewohnern, deren Angehörigen und der Bevölkerung in der Region zu ermöglichen“, erläutert Heilerziehungspfleger Björn Vogler, Initiator der diesjähri-

gen Osteraktion, seine Idee. „Darüber hinaus ist unser Park mit Streichelzoo gerade für Kinder immer wieder eine Attraktion.“

Das Konzept des GRN-Betreuungszentrums Weinheim verbindet 125 Jahre Erfahrung mit modernen pädagogischen Ansätzen und Behandlungsmethoden. Pflegebedürftige sowie körperlich, geistig und psychisch belastete oder behinderte Menschen erhalten die Möglichkeit, in einem beschützten Umfeld, entsprechend ihren Begabungen und in Gemeinschaft mit anderen, zu leben. Pflegepersonal, Pädagogen und Therapeuten mit unterschiedlichen Schwerpunkten schaffen gemeinsam mit den Bewohnern eine familiäre Atmosphäre.



Bereichern den 1. Mai mit Irish-Folk: Die Gruppe „Greengrass“.

### Konzert

## „Greengrass“ spielt am 1. Mai

**WEINHEIM.** Der Wonnemonat wird am Sonntag, 1. Mai, in der Gaststätte „Zur Finkenburg“ mit Musik von der grünen Insel begrüßt. Mit „Greengrass“ erwartet die Besucher eine bekannte Irish-Folk-Gruppe, die sich in Weinheim und der Region einen Namen gemacht hat. Ab 13 Uhr spielt „Greengrass“. Außerdem hat sich ein Bagpiper mit seinem Dudelsack angekündigt.

**Prominente:** Marvin Compper und Andreas Ibertsberger besuchen „Integrativen 1899 Hoffenheim-Fanclub Weinheim-Bergstraße“

## Fußball-Stars im Doppelpack

**WEINHEIM.** Dass der „integrative 1899 Hoffenheim-Fanclub Weinheim-Bergstraße“ ein besonderer Fanclub ist, das hat sich bis in die Führungsetagen des Fußball-Bundesligisten herumgesprochen. Zum einen ist es der erste Zusammenschluss dieser Art, der durch den Sport versucht, Teilhabe und Inklusion zu ermöglichen. Außerdem engagieren sich Ehrenamtliche für das Pilgerhaus, wo der Fanclub gegründet wurde und seinen Sitz hat. Menschen mit Handicap werden zu Stadionbesuchen und anderen Veranstaltungen begleitet.

Dass Vorsitzender „Charly“ M. Mildnerberger von der TSG 1899 Hoffenheim zum offiziellem Fanbeauftragten für Menschen mit Behinderung benannt wurde, war ein weiterer Schritt und ermöglichte Kontakte, die nun Früchte tragen. So war es gelungen, zum April-Fan-

club-Stammtisch für ein kleines „blau-weißes Wunder“ zu sorgen. In der noch kurzen Historie des Bundesligisten war es der erste Hoffenheim-Fanclub überhaupt, der von zwei Profis besucht wurde.

### Fangesänge und Applaus

Die Fans im „Artur Westhöfer Saal“ des Pilgerhaus, wo man sich jeden zweiten Montag im Monat trifft, waren begeistert, als Marvin Compper und Andreas Ibertsberger ganz entspannt zur Tür hereinkamen. Unter Fangesängen und Applaus wurden sie begrüßt und nahmen sich rund zwei Stunden Zeit.

Bevor die beiden Nationalspieler sich den Fragen der Fans stellten, schauten sie sich das Gelände und die Gebäude des Pilgerhauses an und stellten schnell fest, dass der etwas ramponierte Fußballplatz einen neuen Rasen vertragen könnte.

Spenden hierzu sind willkommen. Anschließend wurden interessante, zum Teil auch unbequeme, Fragen gestellt und beantwortet. Insbesondere die Trainersituation sorgte für Gesprächsstoff.

Es wurde nett geplaudert, viel gelacht, unzählige Fotos gemacht und Autogramme geschrieben. Für die absolute Partystimmung sorgten jedoch die „Autogramme des Abends“, denn Marvin Compper, übrigens der erste deutsche Nationalspieler auf Hoffheimer Seite, und Andy Ibertsberger, österreichischer Nationalspieler, unterschrieben eine Ehrenmitgliedschaft des integrativen Fanclubs. Beide wurden mit einer „La ola“ verabschiedet.

Anschließend ging der Fanclub zum Tagesgeschäft über und plante Aktionen, beispielsweise eine Busfahrt zum Auswärtsspiel am Oster-



Marvin Compper (Dritter von links) und Andreas Ibertsberger (links) bei ihrem Besuch beim „Integrativen 1899 Hoffenheim-Fanclub Weinheim-Bergstraße“. Im Pilgerhaus wurden sie von Vorsitzendem „Charly“ M. Mildnerberger zu Ehrenmitgliedern ernannt.

samstag nach Leverkusen, für das man sich noch anmelden kann.

Infos dazu bei Vorsitzendem Mildnerberger unter 0172/9461080 oder per Mail: chamimi@web.de

### KURZ NOTIERT

#### Liedertafel hat Vorsitzenden

**WEINHEIM.** Der Gesangverein Liedertafel Weinheim wählte in außerordentlicher Mitgliederversammlung den langjährigen Sänger und Ehrenmitglied Dieter Oest zum neuen Vorsitzenden.

#### Passionsandachten

**SULZBACH.** In der Karwoche gibt es in der Paul-Gerhardt-Gemeinde von heute bis Donnerstag, jeweils um 19 Uhr, Passionsandachten. An Gründonnerstag ist die Andacht mit der Feier des Abendmahls verbunden. An Karfreitag findet der Gottesdienst um 15 Uhr statt.

### STADTCHRONIK

**Die Neuen Senioren des Alpenvereins** treffen sich zur Nachmittagswanderung am Mittwoch, 20. April, 14 Uhr, am Engelbrecht-Haus. Die Pkw werden auf dem Parkplatz oberhalb Wünschmichelbach abgestellt, wo die Wanderung rund um Bärsbach beginnt. Einkehr ist in der „Suppenschlüssel“.

### WIR GRATULIEREN

**SULZBACH.** Johann Mazur, Holbeinstraße 3, wird heute 72 Jahre alt.

### OSTERFRÜHSTÜCK

Zum gemeinsamen Frühstück am Ostermontag lädt die **evangelische Kirchengemeinde Lützel-sachsen um 9.30 Uhr** ins Gemeindehaus ein. Für Kinder gibt es ein Bastelangebot. Gegen 10.30 Uhr wird Familiengottesdienst gefeiert mit Osterspeler der Jugendlichen. Zum Abschluss können Kinder Ostereier suchen. Eingeladen sind Kinder und Erwachsene jeden Alters, mit und ohne Familie. Anmeldung bis Dienstag, 19. April, Telefon: 06201/56093.